

## FUNDAMENTAL: SOLIDE FINANZIERUNG

**Bauherren und Immobilienkäufer profitieren momentan von niedrigen Zinsen. Die eigenen vier Wände sind für die Bundesbürger außerdem derzeit die attraktivste Art, Geld anzulegen.**

Mit 76 Prozent rangiert Wohneigentum im Investmentbarometer 2017 der GfK aus Nürnberg mit deutlichem Abstand vor der betrieblichen Altersvorsorge (42 Prozent), Gold (38 Prozent) und dem Bausparvertrag (32 Prozent). Trotz der niedrigen Zinsen sollten Interessenten jedoch Kauf oder Bau nicht übereilt angehen. Eine fundierte Beratung ist Gold wert, denn es kommt darauf an, die eigenen finanziellen Möglichkeiten richtig einzuschätzen und die passende Finanzierung zu finden. Dabei helfen die Volksbanken und Raiffeisenbanken und ihr genossenschaftlicher Verbundpartner Bausparkasse Schwäbisch Hall. Auch die energetische Sanierung einer Immobilie will gut geplant und solide finanziert sein. Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, können dafür Fördermittel beantragt werden.



Foto: Y Photo Studio/Shutterstock.com

### Die finanziellen Möglichkeiten realistisch einschätzen

Auch wenn die Finanzierung relativ günstig ist, bleibt Eigenkapital für den Kauf einer Wohnung oder eines Hauses unverzichtbar. Und je mehr aus eigenen Mitteln beigesteuert werden kann, desto weniger Schulden muss der Kreditnehmer machen. Dadurch ist auch die monatliche Belastung geringer. Mindestens 25 Prozent der Gesamtsumme sollten laut Empfehlung der Bausparkasse Schwäbisch Hall aus eigenen Mitteln bestritten werden. Zum Eigenkapital gehören Bargeld, Bank- und Bausparguthaben und weitere Vermögenswerte „auf der hohen Kante“, die kurzfristig liquide gemacht werden können. Das sind zum Beispiel Fonds, Gold oder eine Münzsammlung.

Eine zentrale Frage bei der Finanzierung ist, welche monatliche Belastung sich der Käufer oder Bauherr leisten kann. Als Grundregel gilt: Die monatlichen Raten für Zins und Tilgung sollten ein Drittel des Haushaltsnettoeinkommens nicht übersteigen, denn auch für Bauherren und Wohnungseigentümer geht das Alltagsleben weiter. Eine Autoreparatur muss ebenso eingeplant werden wie ein kurzzeitiger Verdienstausschluss. Wenn es die finanzielle Situation zulässt, sollte eine Tilgung von 3 bis 5 Prozent vereinbart werden, denn je höher die Tilgung, desto kürzer die Laufzeit und desto niedriger die Gesamtkosten.

### NÄHE BEDEUTET FÜR UNS, AUCH PERSÖNLICH FÜR SIE DA ZU SEIN ...

**Geschäftsstelle Stimpfach**  
Kirchstr. 2  
74597 Stimpfach  
Tel.: 07967/9037-0

**Geschäftsstelle Oberspeltach**  
Klingenweg 6  
74586 Frankenhardt  
Tel.: 07959/9104-50

**Geschäftsstelle Honhardt**  
Hällische Str. 7  
74586 Frankenhardt  
Tel.: 07959/9110-0

**Geschäftsstelle Weipertshofen**  
Hochbronner Str. 3  
74597 Stimpfach  
Tel.: 07967/9037-50

**Geschäftsstelle Gründelhardt**  
Kirchstr. 2  
74586 Frankenhardt  
Tel.: 07959/9104-0

[info@rbfs.de](mailto:info@rbfs.de) | [www.rbfs.de](http://www.rbfs.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG,  
Kirchstr. 2, 74597 Stimpfach

**Redaktion**  
Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

**Satz und Gestaltung**  
AUSLÖZER Konzept & Grafik Design  
[www.ausloezer.de](http://www.ausloezer.de)

**Auflage und Erscheinungsweise**  
Ca. 3.300 Stück, dreimal pro Jahr.  
Unsere Kundenzeitschrift erstellen wir mit größter Sorgfalt, jedoch können sich Fehler einschleichen, daher behalten wir uns den Irrtum vor. Die Zeitschrift wird als Beilage zum Kompakt (Hohenloher Tagblatt), Ausgabe SÜD, an alle Haushalte in den Gemeinden Frankenhardt und Stimpfach verteilt.

# NÄHER DRAN

DIE KUNDENINFORMATION IHRER RAIFFEISENBANK

„EINFACH BESSER  
INFORMIERT“

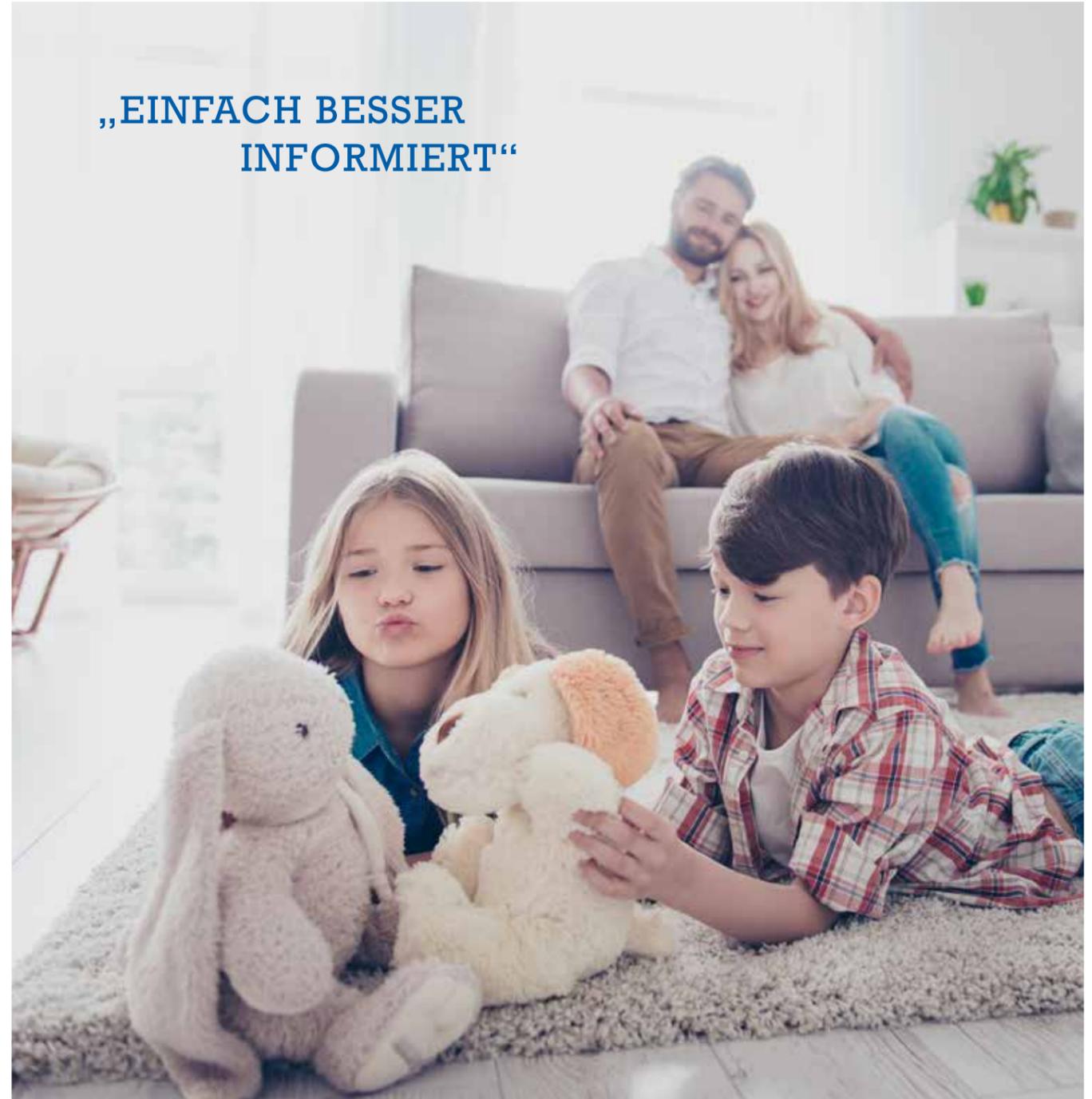


Foto: Roman Samborski/Shutterstock.com

**SPEZIALAUSGABE: WOHNEIGENTUM ERWERBEN**

## AUF EIN WORT ...

Sehr geehrte Mitglieder, verehrte Kunden, liebe Leser,

mietfrei in den eigenen vier Wänden zu leben – das ist der Traum vieler Menschen. Im Rentenalter mietfrei wohnen zu können oder die Immobilie in rentenschwachen Zeiten als Baustein für die Altersvorsorge zu nutzen, ist besonders attraktiv. Die eigenen vier Wände sind für die Bundesbürger außerdem derzeit eine echte Alternative, Geld anzulegen.

Rund 40 Prozent der Deutschen leben schon in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus. Die günstige aktuelle Zinslage sorgt dafür, dass immer mehr Deutsche den Schritt in ein Eigenheim wagen.

Ein Eigenheimkauf sollte jedoch keinesfalls überstürzt werden – nicht nur aufgrund der Finanzierungsfrage. Gerade in Niedrigzinszeiten steigt die Nachfrage nach Grundstücken sowie Immobilien und die Suche gestaltet sich umso schwieriger. Beim Immobilienkauf oder Hausbau muss also auf so einiges geachtet werden.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Antworten auf die Frage geben, worauf es aus finanzieller Sicht beim Erwerb oder Bau einer Wohnimmobilie ankommt.

Weitere Informationen und nützliche Tipps finden Sie online unter [www.rbfs.de/immobilien/infobox](http://www.rbfs.de/immobilien/infobox).

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unserer Kundeninformation, denn „einfach näher dran“ heißt auch „einfach besser informiert“.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Lober

Rudolf Walter

Der Vorstand der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

## Günstig in die eigenen vier Wände mit dem SofortBaugeld<sup>1</sup> von Schwäbisch Hall.

- Top-Konditionen mit geringer monatlicher Anfangsbelastung
- Flexibilität bei einer Sollzinsbindung von 10 Jahren
- Kostenlose Sonderzahlungen möglich<sup>2</sup>

Repräsentatives Beispiel:		Zinszahlungs-Darlehen	Bauspardarlehen
Effektiver Jahreszins (Gesamtlaufzeit)	1,68 %	277 €	410 €
Anzahl der Raten	302	Netto-Darlehen	80.000 € / 44.925 € <sup>4</sup>
Gesamtlaufzeit	25 Jahre 2 Monate	Jährlicher Sollzinssatz (gebunden)	1,15 % / 2,15 %
Gesamtkosten <sup>3</sup>	19.800 € <sup>4</sup>	Effektiver Jahreszins <sup>7</sup>	2,44 %
Zu zahlender Gesamtbetrag	99.800 € <sup>4</sup>	Abschlussgebühr (einmalig) <sup>8</sup>	800 €
Eintragungskosten Grundbuch <sup>5</sup>	219 €	Jahresentgelt in der Sparphase <sup>9</sup>	12 €

<sup>1</sup> Mit dem Zinszahlungs-Darlehen „FuchsTopZins 10“ mit dinglicher Absicherung, abzulösen durch einen neu abzuschließenden Schwäbisch Hall-Bausparvertrag im Tarif Fuchsimmo 1 (XL). Es gelten weitere Voraussetzungen. Wahlzuteilung bei einem Mindestguthaben von 43 % der Bausparsumme. <sup>2</sup> Mit Zustimmung der Bausparkasse in der Sparphase des Bausparvertrages jährlich bis zu 5 % des Anfangsdarlehens. In der Darlehensphase immer und in beliebiger Höhe kostenlos möglich. <sup>3</sup> Beinhaltet die Abschlussgebühr, Jahresentgelte in der Sparphase des Bausparvertrages, Sollzinsen und die Sicherstellungskosten. <sup>4</sup> Alle Angaben gerundet. <sup>5</sup> Sicherstellung durch einmalige Eintragung einer Grundschuld für das Zinszahlungs-Darlehen und das Bauspardarlehen. <sup>6</sup> Monatliche Sollzinsen für das Zinszahlungs-Darlehen und monatliche Ansparrate für den Bausparvertrag bzw. monatliche Zins- und Tilgungsrate für das spätere Bauspardarlehen. <sup>7</sup> Ab Zuteilung. <sup>8</sup> Abschlussgebühr einmalig für den Bausparvertrag. <sup>9</sup> Fällt in der Sparphase des Bausparvertrages an.



Im Angebot der  
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG  
Crailsheimer Straße 52  
74523 Schwäbisch Hall

**1,68 %**  
Effektiver Jahreszins für die Gesamtlaufzeit

Zinszahlungs-Darlehen  
**1,15 %** Jährlicher Sollzinssatz (gebunden)

Bauspardarlehen  
**2,15 % / 2,44 %** Jährlicher Sollzinssatz (gebunden) / Effektiver Jahreszins

Stand der Konditionen 06.11.2017 freibleibend

Beratung bei den Experten Ihrer genossenschaftlichen Bank und Schwäbisch Hall.

[www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de)

„ENDLICH MIETFREI –  
VERWIRKLICHEN AUCH  
SIE IHREN TRAUM!“

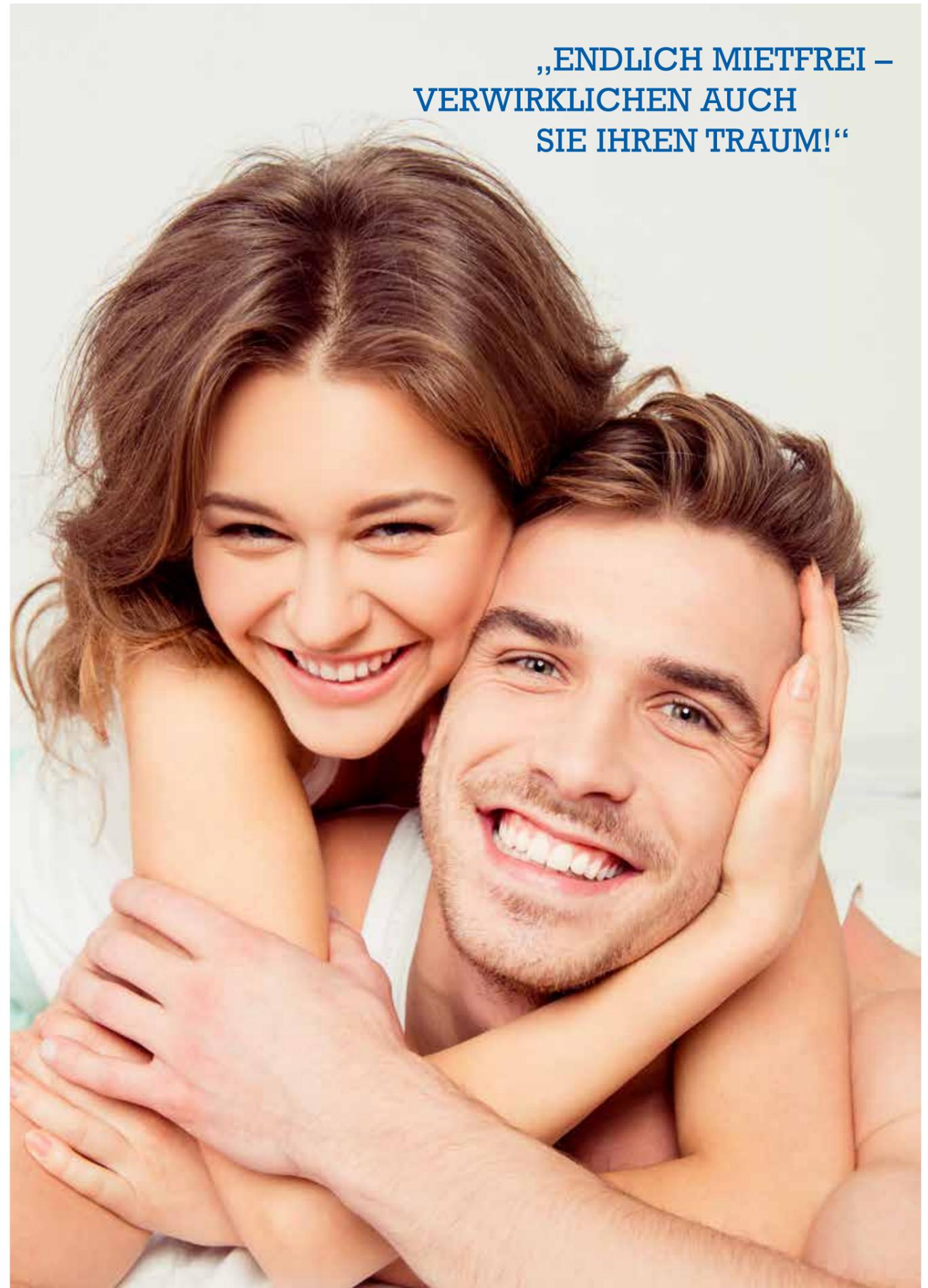


Foto: Roman Samborski/Shutterstock.com



# IMMOBILIENFINANZIERUNG MIT WEITSICHT: SO VERMEIDEN SIE EINE ZINSFALLE

**Seit Herbst 2016 sind die Bauzinsen in Deutschland leicht gestiegen. Immobilienkäufer sollten deshalb jetzt die Chance nutzen und die Zinsen möglichst lange festschreiben, um sich gegen höhere Zinsen in der Zukunft abzusichern. Dazu eignen sich drei gängige Finanzierungsmöglichkeiten.**

## 1. Möglichkeit: Annuitätendarlehen mit langer Laufzeit

Bei einem Annuitätendarlehen bezahlt der Kreditnehmer das Darlehen in festen Raten zurück. Mit jeder Rate werden zum einen Zinsen, zum anderen ein Teil des Darlehens getilgt. Der Zinssatz wird bei Vertragsabschluss festgeschrieben und bleibt für die gewählte Zinsbindungsfrist – zum Beispiel zehn Jahre – gleich. Das bedeutet Planungssicherheit. Aber Vorsicht: Der Kreditnehmer muss beachten, dass am Ende der Zinsbindung meist eine Restschuld stehen bleibt. Diese muss zum dann aktuellen Zinssatz neu finanziert werden. Sind die Zinsen inzwischen gestiegen, verteuert sich die Finanzierung. Wer sich dagegen absichern möchte, sollte eine möglichst lange Zinsbindung wählen und möglichst eine höhere Tilgung vereinbaren. Dabei gilt: Je länger die Zinsbindung, desto höher der Zinssatz.

## 2. Möglichkeit: Kombikredite der Bausparkassen

„Eine gute Alternative zu langfristigen Bankdarlehen sind die Kombikredite der Bausparkassen“, schreibt Finanztest (Ausgabe 4/2015). Bei einem Kombikredit schließt der Kreditnehmer einen Bausparvertrag in der Höhe seines Kreditbedarfs ab. Er erhält daraufhin ein Sofortdarlehen für den Immobilienerwerb und zahlt zunächst lediglich Zinsen. Gleichzeitig leistet er monatlich Beiträge in den Bausparvertrag. Sobald der Bausparvertrag zuteilungsfähig ist, wird das Sofortdarlehen auf einen Schlag abgelöst. Danach zahlt der

Kreditnehmer die Raten aus Zins und Tilgung für das Bauspardarlehen. Der größte Vorteil dieser Finanzierungsvariante ist, dass Zinsen und Tilgungsraten während der gesamten Laufzeit des Kombikredits von bis zu 30 Jahren konstant bleiben. Ein weiterer Pluspunkt: Sobald das Sofortdarlehen durch den Bausparvertrag abgelöst wird, kann das verbleibende Bauspardarlehen kostenlos, zu jeder Zeit und in beliebiger Höhe getilgt werden. Damit kann der Bausparer seine Schulden ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen und ist schneller schuldenfrei. Staatliche Zulagen in Form von Wohn-Riester, Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie können ebenfalls zu einer schnellen Schuldenfreiheit beitragen. Bei der Arbeitnehmersparzulage und der Wohnungsbauprämie gelten Einkommensgrenzen.

## 3. Möglichkeit: der klassische Bausparvertrag

Die dreifache staatliche Förderung aus Wohn-Riester, Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie macht auch die dritte Möglichkeit attraktiv, den klassischen Bausparvertrag. Wer erst in einigen Jahren einen Immobilienerwerb plant, sichert sich mit einem Bausparvertrag die niedrigen Zinsen von heute und baut gleichzeitig Eigenkapital auf. Denn Bausparen besteht aus einer Anspar- und einer Darlehensphase. Die Spar- und Darlehenszinsen werden bereits bei Vertragsabschluss fest vereinbart. Die Vorteile: Es gibt keine Verpflichtung zur Abnahme des Darlehens und Sondertilgungen sind jederzeit kostenlos möglich.



Foto: Roman Samborskiy/Shutterstock.com



**Sofort bezugsbereit: 4-Zimmer-Wohnung im beliebten Roßfeld sucht neuen Eigentümer.**

<b>Kaufpreis</b>	188.000 Euro (VHB zzgl. Vermittlungsprovision)
<b>Wohnfläche (ca.)</b>	126,78 m <sup>2</sup>
<b>Zimmer</b>	4
<b>Kategorie</b>	Etagenwohnung
<b>Hausgeld</b>	320 Euro

### Zusammenfassung

Etagenwohnung | 2. Geschoss | frei | Bad mit Dusche und Wanne | Gäste-WC | Balkon | Einbauküche | Böden: Parkettboden | Kunststofffenster | Zustand: gepflegt | Ausstattung: teilweise möbliert | Weitere Räume: Dachboden, Kelleranteil, Wasch-/Trockenraum | Stellplatz | Serviceleistungen: Hausmeister



**5-Zimmer-Eigentumswohnung im beliebten Onolzheim sucht neuen Eigentümer**

<b>Kaufpreis</b>	159.000 Euro (VHB zzgl. Vermittlungsprovision)
<b>Wohnfläche (ca.)</b>	95,19 m <sup>2</sup>
<b>Zimmer</b>	5
<b>Kategorie</b>	Etagenwohnung

### Zusammenfassung

Etagenwohnung | 3. Geschoss (Dachgeschoss) | frei werdend | Bad mit Dusche, Fenster und Wanne | Einbauküche | Böden: Fliesenboden, Laminat | Kunststofffenster | Zustand: gepflegt | Ausstattung: Standard | Weitere Räume: Dach ausgebaut, Kelleranteil, Wasch-/Trockenraum | Stellplatz



**Neuwertiges Zweifamilienhaus in Obersontheim! Auch für Kapitalanleger interessant.**

<b>Kaufpreis</b>	339.000 Euro (VHB zzgl. Vermittlungsprovision)
<b>Wohnfläche (ca.)</b>	182,41 m <sup>2</sup>
<b>Grundstücksfl. (ca.)</b>	387 m <sup>2</sup>
<b>Zimmer</b>	9
<b>Kategorie</b>	Zweifamilienhaus

### Zusammenfassung

Zweifamilienhaus | 3 Geschosse | Baujahr: 1998 | Zustand: gepflegt | voll unterkellert, Dachboden | Balkon, Garten | vermietet, Bezug: nach Absprache | 2 Stellplätze: Garage, Stellplatz | Bad mit Dusche, Fenster und Wanne, Bad/WC getrennt | Einbauküche | Böden: Fertigparkett, Fliesenboden | Anschlüsse: Satellitenanschluss | Weitere Räume: Abstellraum, Wasch-/Trockenraum



**Ruhige Lage, großes Grundstück: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung wartet auf Sie!**

<b>Kaufpreis</b>	290.000 Euro (VHB zzgl. Vermittlungsprovision)
<b>Wohnfläche (ca.)</b>	141,40 m <sup>2</sup>
<b>Grundstücksfl. (ca.)</b>	1.226 m <sup>2</sup>
<b>Zimmer</b>	6
<b>Kategorie</b>	Einfamilienhaus

### Zusammenfassung

Einfamilienhaus | 3 Geschosse | Baujahr: 1978 | Zustand: gepflegt | Keller als Wohnraum nutzbar, Dach ausgebaut | Garten, Terrasse | frei | 1 Stellplatz: Carport, Garage | Bad mit Dusche und Fenster, Bad/WC getrennt | Böden: Fertigparkett | Holzfenster, Kunststofffenster | Anschlüsse: Satellitenanschluss | Weitere Räume: Abstellraum | Ausstattung: Standard | Wellness: Sauna | Ausblick: Fernblick



Foto: Roman Samborsky/Shutterstock.com

## VORBEREITET AUF DIE WECHSELFÄLLE DES LEBENS

**Die Eigenheimfinanzierung kann gerade in Zeiten, in denen es auf klassische Geldanlagen kaum Zinsen gibt, eine attraktive Anlagemöglichkeit sein. Wohneigentum ist nicht von ungefähr auch die beliebteste Form der Altersvorsorge in Deutschland.**

Fast sieben von zehn Deutschen halten eine Immobilie für die bessere Altersvorsorge als die gesetzliche Rentenversicherung, so eine Umfrage von TNS Emnid von 2016. Jeder Fünfte plant demnach den Kauf einer Immobilie. Besonders stark ausgeprägt ist der Wunsch nach dem Eigenheim bei den bis 29-Jährigen (60 Prozent). Studien des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zeigen zudem, dass der Kauf einer Immobilie in Deutschland aufgrund des seit Jahren niedrigen Zinsniveaus langfristig betrachtet häufig günstiger ist als das Wohnen zur Miete. Wer das nötige Eigenkapital aufbringen kann, kann von dieser Entwicklung auf lange Sicht profitieren und wohnt nach dem Abbezahlen völlig „mietfrei“.

### — Gut beraten für den Fall der Fälle

Bei allen Vorteilen ist allerdings zu beachten: Die Finanzierung der eigenen vier Wände begleitet Käufer und Bauherren meist über Jahrzehnte. In dieser Zeit kann sich einiges im Leben und an der finanziellen Situation ändern. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken und ihr Verbundpartner Bausparkasse Schwäbisch Hall legen in der Finanzierungsberatung Wert darauf, die typischen Risiken möglichst im Vorfeld bereits im Blick zu haben und die Finanzierung solide zu gestalten. Offenheit im Gespräch hilft, mögliche Unwägbarkeiten zu identifizieren.

**Verdienstausfall:** Der plötzliche Verlust des Arbeitsplatzes oder ein weiteres Kind – aus vielen Gründen kann ein Ge-

halt in der Familie wegfallen oder geringer werden. Für die Wechselfälle des Lebens ist es ratsam, eine Baufinanzierung mit der Option zum Tilgungssatzwechsel und der Möglichkeit von Sondertilgungen abzuschließen. Dann kann die monatlich zu zahlende Rate an die finanziellen Verhältnisse angepasst werden.

**Größere Reparaturen:** Bei jedem Haus kommt der Tag, an dem Heizungsanlage, Dach oder Fassade erneuert werden müssen. Wer es sich leisten kann, bespart schon ab Beginn der Finanzierung mit kleinen Beträgen einen Bausparvertrag und sichert sich so ein zinsgünstiges Darlehen für künftige Sanierungen und Modernisierungen.

**Todesfall:** Stirbt der Partner, kann ein Immobilienkredit zur finanziellen Belastung werden, wenn plötzlich weniger Geld zur Verfügung steht und der Hinterbliebene den Kredit allein nicht bewältigen kann. Der Abschluss einer Risikolebens- oder Restschuldversicherung kann helfen, dass der Verlust der eigenen vier Wände nicht hinzukommt.

**In jedem Fall gilt:** Wenn etwas Unvorhergesehenes eintritt, das deutliche Auswirkungen auf die finanzielle Situation hat, sollten Kreditnehmer rechtzeitig ihren Berater aufsuchen. Nicht nur die Kunden, sondern auch jedes Kreditinstitut hat ein Interesse daran, dass die Finanzierung dauerhaft tragfähig ist. Verändern sich die finanziellen Rahmenbedingungen, sollte umgehend zusammen mit dem Berater Ihrer Raiffeisenbank eine Lösung gesucht werden.

## DIE GESAMTKOSTEN ÜBERBLICKEN

**Neben dem Eigenkapital und der monatlichen Belastung gibt es weitere Finanzierungsfragen, die vor dem Kauf unbedingt zu klären sind.**

### — Wie viel Eigenleistung kann ich einkalkulieren?

Hier gibt es keine pauschale Antwort, denn es kommt ganz auf die handwerklichen Fähigkeiten der Bauherren an. Grundsätzlich gilt: Vorsichtig kalkulieren. Es ist zwar schön, wenn man am Bau selbst mit anpacken kann und Freunde und Verwandte mithelfen. Doch viele überschätzen nicht nur ihre Fähigkeiten und die verfügbare Zeit, sondern auch die Einsparmöglichkeiten.

### — Welche Nebenkosten kommen beim Immobilienkauf oder -bau auf mich zu?

Die Gesamtnebenkosten summieren sich auf 10 bis 15 Prozent des Kaufpreises. Für Notar und Grundbucheintrag werden meist 1,5 bis 2 Prozent des Kaufpreises fällig, die Grunderwerbssteuer beträgt in Baden-Württemberg 5, in anderen Bundesländern zwischen 3,5 und 6,5 Prozent. Wer einen Makler eingeschaltet hat, muss zusätzlich Maklergebühren bezahlen: Sie betragen zwischen 4 und 7 Prozent des notariellen Kaufpreises inklusive Mehrwertsteuer. Bauherren müssen noch weitere Zusatzkosten einplanen: Beim Grundstückskauf muss zunächst geprüft werden, ob auch die Erschließungskosten enthalten und keine Altlasten vorhanden sind. Vorsicht auch beim schlüsselfertigen Bauen: Das heißt beispielsweise nicht zwingend, dass Garage oder Außenanlagen im Preis inbegriffen sind. Auch höherwertige Heizanlagen oder technische Sonderlösungen gehen schnell ins Geld. Deshalb beim Kreditrahmen Extrawünsche von Anfang an berücksichtigen, denn jede Nachfinanzierung wird deutlich teurer.

### TIPP ZUR ENERGETISCHEN MODERNISIERUNG: VIELFÄLTIGE FÖRDERUNG

Der Bund unterstützt Hausbesitzer bei der energetischen Modernisierung ihrer Immobilie mit verschiedenen Förderprogrammen. Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) können Bauherren und Sanierer Kredite mit günstigen Zinssätzen, die unter dem jeweiligen Marktniveau liegen, beantragen. So gibt es für die Sanierung eines Altbaus zu einem Effizienzhaus zum Beispiel zinsgünstige Darlehen der KfW mit einem Zinssatz ab 0,75 Prozent plus Tilgungszuschuss oder alternativ einen direkten Zuschuss bis 30.000 Euro je Wohneinheit. Die Darlehen haben meist Laufzeiten von zehn, 20 oder 30 Jahren, eine Zinsbindung von zehn Jahren sowie je nach Laufzeit ein bis fünf tilgungsfreie Anlaufjahre. Für Sanierer und Bauherren gibt es zudem Tilgungszuschüsse, deren Höhe sich nach dem erreichten energetischen Standard richtet. Und wer vor der Sanierung einen Energieberater hinzuzieht, erhält für eine solche Vor-Ort-Beratung ebenfalls eine finanzielle Unterstützung. Die Darlehen werden über die Banken vor Ort beantragt und ausgezahlt, die Zuschüsse müssen direkt bei der KfW beantragt werden. Beides muss vor Beginn der Maßnahme erfolgen. Einzelmaßnahmen wie eine Wärmedämmung der Außenwände, der Austausch von Fenstern und Außentüren oder der Austausch eines Heizkessels können ebenfalls gefördert werden; entsprechende Programme gibt es bei der KfW und beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

**„WIR HELFEN IHNEN, DIE ZAHLEN ZU ÜBERBLICKEN.“**



Foto: Kinga/Shutterstock.com